

Berufsbilder und Tätigkeitsfelder

Interkulturelle Germanistinnen und Germanisten beschäftigen sich in privaten und öffentlichen Institutionen mit Fragen der Interkulturalität, Sprach- und Kulturbeschreibung und -vermittlung.

Sie arbeiten:

- ▶ in internationalen Organisationen, Instituten und Stiftungen, die im Kontext von Internationalisierung und Globalisierung Fragen kultureller Repräsentationen thematisieren, interkulturelle Austausch- und Verständigungsprozesse initiieren und durch Bereitstellung von Informationen und Praxishilfen begleiten
- ▶ in Fachverlagen und Medienbereichen, die z. B. mit Lehrmittelerstellung und -entwicklung zu tun haben und
- ▶ an (Sprach-)schulen im In- und Ausland, Lektoraten für Deutsch als Fremdsprache, an Institutionen der Erwachsenenbildung wie Volkshochschulen, Kulturinstituten wie dem Goethe-Institut u.a.



Termine und Kontakt

Termine:

Das Master-Studium beginnt jeweils zum Wintersemester.

Bewerbungsfrist:

- ▶ 15. Juni des Jahres für Studienbewerberinnen und -bewerber aus Deutschland, der EU und für Bildungsinländer.
- ▶ 30. April des Jahres für alle anderen ausländischen Bewerberinnen und Bewerber.



Information, Bewerbung und Zulassung:

Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne
Corinna Albrecht M. A.

Georg-August-Universität Göttingen
Seminar für Deutsche Philologie
Abteilung Interkulturelle Germanistik

Käte-Hamburger-Weg 6
D-37073 Göttingen

Tel.: +49 (0) 551/ 39-91209

Fax: +49 (0) 551/ 39-2350

corinna.albrecht@phil.uni-goettingen.de
www.uni-goettingen.de/interkulturelle_germanistik

© 2011 Georg-August-Universität Göttingen · Presse, Kommunikation und Marketing · Gestaltung: Rothe Grafik



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

**Interkulturelle Germanistik
Deutsch als Fremdsprache**

Master of Arts / M. A.



Willkommen!

Die Georg-August-Universität Göttingen

Gründung 1737.

Im Laufe ihrer Geschichte gelang es der Georgia Augusta immer wieder, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von Weltrang an sich zu binden. Sie haben die internationale Reputation der Hochschule mit erfolgreicher Grundlagenforschung sowohl in den Naturwissenschaften als auch in den Geisteswissenschaften begründet und prägen bis heute das universitäre Profil; so ist der Name der Universität mit den Lebensläufen von über 40 Nobelpreisträgern verbunden.



Seminar für Deutsche Philologie

Gründung 1889.

Das Fach »Deutsche Philologie« blickt in Göttingen auf eine lange Tradition mit vielen bedeutenden Lehrenden zurück. Von 1830-1837 zum Beispiel lehrten Jacob und Wilhelm Grimm in Göttingen.

Abteilung Interkulturelle Germanistik

Gründung 2004.

Das wissenschaftliche Fachgebiet Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache befasst sich mit den konzeptionellen, theoretischen und methodischen Grundlagen von Interkulturalität. Der Studiengang Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache beschäftigt sich insbesondere mit der wissenschaftlichen Beschreibung der deutschen Sprache und Kultur sowie deren Vermittlung in interkulturellen Kontexten. Die Abteilung pflegt vielfältige internationale Kooperationen, aus denen zahlreiche wissenschaftliche Projekte zu interkulturellen und kulturvergleichenden Themen hervorgegangen sind.

Zulassungsvoraussetzungen

Bachelorabschluss: Sechsemestriges Studium mit Bachelor-Abschluss in einer fachlich einschlägigen Fachrichtung. Mindestnote: 3,0 (befriedigend). Entsprechende andere Abschlüsse können gegebenenfalls anerkannt werden.

Sprachkenntnisse: Sprachliche Zugangsvoraussetzung sind Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen, von denen eine auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen abgeschlossen wurde.

Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen (Nachweis durch DSH o. ä.).

Motivationsschreiben: Im Motivationsschreiben sollen die Motive für die Aufnahme des Studiums und das Forschungsinteresse dargestellt werden.



Auswahlgespräch: Themen des Auswahlgesprächs sind der fachliche Hintergrund, bisherige Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der Sprach- und Kulturvermittlung, Vorstellungen von Studieninhalten sowie berufliche und persönliche Ziele, die mit der Aufnahme des Studiums in Zusammenhang stehen.

Master-Studiengang

SWS / C		Module / Veranstaltungen
1. Semester		
1	6 / 10	<i>Grundlagen</i> Einführung: Interkulturelle Germanistik / DaF Einführung: Interkulturelle Kommunikation Einführung: Methodik und Didaktik
2	6 / 8	<i>Angewandte Sprachwissenschaft und Interkulturalität</i> Grammatik des Deutschen als Fremdsprache Text- und Gesprächsanalyse Fach-/Berufs-/Wissenschaftskommunikation
3	6 / 10	<i>Fremdsprachendidaktik I</i> Grundlagenseminar: Sprachlehr-/lernforschung Grundlagenseminar: Fertigkeiten und Kompetenzen Grundlagenseminar: Kulturvermittlung
4	2 / 2	<i>Sprachpraxis (Kontrastsprache)</i>
20 / 30		
2. Semester		
5	6 / 8	<i>Fremdsprachendidaktik II</i> Vermittlung Grammatik des Deutschen als Fremdsprache Aufbauseminar: Fertigkeiten und Kompetenzen Aufbauseminar: Sprachlehr-/lernforschung
6	6 / 10	<i>Kulturwissenschaft / Interkulturelle Literaturwissenschaft</i> Kultur- und literaturwissenschaftliche Konzepte und Methoden Literatur und Kulturthemen: kulturvergleichend und interkulturell Interkulturelle Studien: Methoden und Fallbeispiele
7	1 / 8	<i>Interkulturelle Germanistik (Lektüreliste)</i> Begleitseminar und Selbststudium von Grundlagentexten
4	4 / 4	<i>Sprachpraxis (Kontrastsprache)</i>
17 / 30		
3. Semester		
8	2 / 6	<i>Praxisstudien Interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung</i> Forschung, Unterricht, Medien und Kommunikation Praktikumsvor- und -nachbereitung Praktikum
9	4 / 8	<i>Interkulturelle Studien (Sprache, Literatur, Kultur)</i> zum Beispiel: Theorie und Methodologie Sprache und Kultur Medien und Kultur Sprache / Literatur und Kultur ausgewählter Regionen
10	2 / 10	<i>Independent Study Project</i>
11	2 / 6	<i>Interkulturelle Germanistik und Medien</i> Medien in der Sprach- und Kulturvermittlung Medien: Nutzung in der Forschung
10 / 30		
4. Semester		
12	3 / 30	Mastermodul
50 / 120		